Bürgerinfo vor Rodungen im Pappelwäldchen

NORDSTADT (-nau) Der Bau des Stingesbachsammlers ist beschlossene Sache und damit auch die Rodung zumindest eines Teils des sogenannten Pappelwäldchens zwischen dem Further Kirmesplatz und der Bahnstrecke Neuss-Krefeld. Daran ändern auch die mehr als 1000 Unterschriften nichts, die von Anwohnern eingesammelt wurden oder auf eine Online-Petition zurückgehen. Bevor allerdings die Infrastruktur Neuss den ersten Baum fällen lässt, sagt Betriebsleiter Johannes Steinhauer eine Bürgerinformationsveranstaltung zu. Sie war aus Sicht der CDU das Mindeste, was zugesagt werden musste, um auf die Bedenken der Anwohner einzugehen. „Das Thema bewegt die Menschen auf der Furth sehr", sagt die Stadtverordnete Monika Mertens-Marl. „Man kann den Leuten das nicht einfach so vor die Nase setzen".

Aus Sicht der Kooperation von SPD, Grünen und UWG/Aktiv aber ändert sich dadurch an der Sachlage nichts mehr. Man müsse zu gefassten Beschlüssen stehen, meint Peter Ott (SPD). Und der Beschluss in diesem Fall stammt schon aus dem Jahr 2018, als mit dem Generalentwässerungsplan auch ein – zumindest mittelfristig – anzulegendes Regenrückhaltebecken am Kirmesplatz festgezurrt wurde. Der alte Sammler aus dem Jahr 1957 ist einsturzgefährdet und muss erneuert und dabei vergrößert werden. Das soll nicht im heutigen Trassenverlauf geschehen, weil dann noch ein Weg anzulegen wäre, um den Kanal unterhalten zu können. Der neue Kanal verschwindet nun unter dem drei Meter breiten Fußweg. Für seinen Bau muss eine zehn Meter breite Schneise gerodet und danach wieder aufgeforstet werden. Zu dieser Variante, die die geringsten Eingriffe in die Aue bedeutet, gibt es laut ISN keine Alternativen.

Die Furth ist wieder jeck

Nach drei Jahren coronabedingter Abstinenz hat die Künstlerpräsentation der Kappesköpp jetzt ihr Comeback im Thomas-Morus-Haus gefeiert. Dabei gab es einige neue Gesichter zu entdecken.

VON RUDOLF BARNHOLT

Die Veranstaltung eröffnete die Karnevals-Gesellschaft „Bergheimer Torwache" mit ihrer Tanzgruppe. FOTO: WOLFGANG WALTER

NORDSTADT Ja ist denn jetzt schon Karneval?, werden sich Passanten gedacht haben, die am Montagnachmittag am Thomas-Morus-Haus vorbeigekommen sind. Da waren Busse vorgefahren, aus denen Karnevalisten in bunten Kostümen ausstiegen, da wurden schwere Boxen und anderes technisches Material in den später voll besetzten Saal geschleppt. Was hinter diesem bunten Spektakel steckte: Die Kappesköpp, der Stammtisch der Mundart- und Karnevalskünstler in Stadt und Rhein-Kreis, hatten Menschen eingeladen, die Karnevalsveranstaltungen organisieren und entscheiden, wer dort auftreten darf. Zwölf Mitglieder präsentierten ihr Können auf der Bühne und hoffen auf viele Auftritte in der Session.

Bei normalen Karnevalssitzungen werden diejenigen, die als erste auf die Bühne müssen, gern als Eisbrecher bezeichnet. Diese Rolle übernahm die Tanzgarde „Bergheimer Torwache". Mit ihr kam Lebensfreude pur auf die Bühne, die Hebefiguren gelangen mühelos, nichts wirkte darauf hin, dass die Akteure irgendwas verlernt hätten. Entsprechend groß war der Applaus. Die kürzeste Anreise hatte Thilly Meester. Sie beherrscht zwei Rollen perfekt: die des Kasten-Düvels und die der Kuhstall-Liesel, für die sie sich jetzt entschied. Die Frau aus Rosellerheide erschien als Frau aus den Bergen und sprach Probleme des alltäglichen Lebens an. Die Lokalmatadorin kam sehr gut an mit ihrer Plauderei über die alltäglichen Dinge des Lebens.

Zum ersten Mal mit dabei auf einer Künstlerpräsentation der Kappesköpp: Hermann „Scotty" Rheindorf aus Rheinbach gehört einer Spezies an, von der man mitunter den Eindruck hat, sie sei dabei auszusterben, nämlich die des klassischen Büttenredners. Er tritt als „ne Schwadlappe" auf und erzählte im Thomas-Morus-Haus unter anderem von einer extrem dünnen Frau: „Wenn die rote Haare hätte, könnte man sie für eine brennende Dachlatte halten."

Ganz in närrischem Outfit samt Narrenkappe: Marc Siebert führte durch das Programm. Und er empfing Andreas Dams aus Krefeld auf der Bühne, der kurzfristig für Frank Hackel eingesprungen war – Hackel war da, ging aber an zwei Krücken. Dams, ein ehemaliger Krefelder Karnevalsprinz, hatte seine Gitarre mitgebracht und bekannte Songs mit neuen, aktuellen Texten versehen. „Was soll ich denn hier auf diesem Turnier ohne Bratwurst und Bier?", sang er und meinte die anstehende und hoch umstrittene Fußball-Weltmeisterschaft in Katar. Währenddessen machten sieben junge Damen der Ersten Kaarster Narrengarde Blau-Gold letzte Dehnübungen im Nebenraum. Die boten später unter der Leitung von Michaela Tillmann klassischen Gardetanz.

Jürgen Schmitz, Geschäftsführer der „Kappesköpp", war mehr als zufrieden: „Unserem Stammtisch gehören 34 Künstlerinnen und Künstler an, wir können nur jedem Dritten einen Auftritt ermöglichen." Diejenigen, die jetzt nicht dabei sein konnten, sollen im nächsten Jahr ihre Chance bekommen.

INFO

Gäste aus vielen verschiedenen Städten

Von nah und fern Das Publikum kam nicht nur aus dem Kreis, sondern unter anderem aus Wuppertal, Aachen, Köln, Kleve, Krefeld, Essen und Duisburg.

Zweites Standbein Die Kappesköpp organisieren auch Kneipenkarneval.

Online-Forum für Patienten

NORDSTADT (NGZ) Das Johanna-Etienne-Krankenhaus bietet am Donnerstag, 20. Oktober, ein Online-Patientenforum zum Thema „Beweglich bleiben trotz Kniegelenksarthrose" an. Beginn ist um 17 Uhr. Welche Therapien gibt es? Wann ist es sinnvoll, das Gelenk zu erhalten und wann zu ersetzen? Wie läuft eine solche Operation ab und wie wird man danach möglichst schnell wieder fit? Die Experten der Klinik für Orthopädie geben Antworten darauf. Unter www.johanna-etienne-krankenhaus.de/veranstaltungen/kniegelenksarthrose können Interessierte teilnehmen.

ANZEIGE ++ WNN NORDSTADT ECHO ++ WNN NORDSTADT ECHO ++ WNN NORDSTADT ECHO ++ ANZEIGE

Kürbiszeit auf dem Eggenhof

Für Neusser gibt es eigentlich eine ganz einfache Eselsbrücke, um sich den Beginn der Kürbiszeit zu merken: nämlich Ende August, nach dem großen Bürger-Schützenfest. Dementsprechend läuft auch beim Eggenhof die Kürbisernte schon einige Wochen und die Familie Küppers kann inzwischen einen vielfältigen Ertrag präsentieren.

Der **Hokkaido** mit seinem Möhrenaroma wird vor allem für Suppen genutzt und kann auch mit Schale verzehrt werden, was auch gut ist, denn er lässt sich nur schwer schälen. Der **Butternut-Kürbis** fällt durch seine Birnenform auf und hat – wie der Name verrät – einen leicht nussigen Geschmack. Auf dem Eggenhof gibt es ihn in verschiedenen Größen von einem bis sechs Kilogramm. Ein noch größeres Schwergewicht mit bis zu 20 Kilogramm ist der **Champagner-Kürbis**. Der **Muskat-Kürbis** hat die typische Kürbisform und kann sowohl für Suppe als auch Ragout zubereitet werden. Im Backofen entfaltet sich der **Spaghetti-Kürbis** besonders gut. Seinen Namen verdankt er seinem Fruchtfleisch, das aus langen Fasern besteht. Er wird gerne in zwei Hälften geschnitten, die zum Beispiel mit Hackfleisch und Bolognesesoße gefüllt und dann gebacken werden können. Für Süßspeisen und Marmeladen eignet sich der **Pink Banana**. Und schließlich gibt es beim Eggenhof noch **Zierkürbisse** in verschiedenen Größen und Farben als Halloweenspaß und Herbstschmuck. „In unserem Hofladen bieten wir passend zur Jahreszeit außerdem Zwiebelkuchen mit Federweißer sowie verschiedenes Herbstgemüse aus eigenem Anbau an", erzählt Landwirt Thomas Küppers. Darüber hinaus nimmt er bereits Bestellungen entgegen für Gänse, Enten und Puten.

Der Hofladen in der Eggenhofstraße 9 hat immer montags bis donnerstags von 8.30 bis 13 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet, freitags durchgehend von 8.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 8.30 bis 14 Uhr. Für kleine Besorgungen stehen zudem zu jeder Zeit zwei Verkaufsautomaten zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.eggenhof-neuss.de.

Traditionsgaststätte im Herzen der Neusserfurth!
Lebioda
Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.
Montag bis Sonntag: 16.00 Uhr bis Ende offen
Dienstag Ruhetag!
Geulenstr. 40 – 41462 Neuss
Tel. 0 21 31/54 25 64
www.lebioda.de

IMMOBILIEN CHARALAMBIDIS
Seit 1992 Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Immobilien aller Art
• Individuelle Beratung
• Erstklassiges Marketing
Tel. 02131/49273
www.immobilien-charalambidis.de

elektro KUCKS
Sachsenstr. 3, Neuss-Furth
Telefon (02131) 272984
www.elektro-kucks.de

Dirk Hader MALERFACHBETRIEB
ALTE MALTECHNIKEN · MALERARBEITEN
FASSADENGESTALTUNG · TAPEZIERARBEITEN
BODENBELAGSARBEITEN · VERGOLDUNGEN
FURTHERHOFSTR. 30 · 41462 NEUSS
TEL. 02131/55115 · MOBIL 0177/6761088

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.
Telefon-Nr. 02131/5962-0
Fax: 02131/5962-699
E-Mail: neuss@alloheim.de

Pumpen-Service
FRANK WALLENBORN
• Hebeanlagen
• Abwasserpumpen
• Gartenpumpen
• Tiefbrunnenpumpen
Schabernackstr. 10 · 41462 Neuss
☎ 02131/544048 · Mobil 0172/2042247
www.pumpen-wallenborn.de

DEUß UND MEURER STEUERBERATER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT MBB
Neusser Weyhe 1a · 41462 Neuss
Tel.: 02131-9553-0
Fax: 02131-9553-33
www.deuss-meurer.de

Einkaufen auf dem Eggenhof
KÜRBISSE, FEDERWEISSER UND VERSCHIEDENE KUCHEN
HOFLADEN
Mo.–Do. 08³⁰–13³⁰ Uhr • 15³⁰–18³⁰ Uhr
Fr. 08³⁰–18³⁰ Uhr
Sa. 08³⁰–14³⁰ Uhr
VERKAUFSAUTOMATEN 24 STUNDEN
Eggenhofstraße 9, 41462 Neuss
Telefon 02131/541563
www.eggenhof-neuss.de

STEINBILDHAUERMEISTER KUHN
GEPRÜFTER RESTAURATOR
INDIVIDUALITÄT IN STEIN
www.kuhn-neuss.de • 02131/50207

ŠKODA
Beeindruckend. Jeden Tag.
Autohaus WOLTERS
Römerstr. 196
41462 Neuss
Tel.: 02131745040
Fax: 02131541284
www.auto-wolters.de

60 OPTIK SOMMER
Viersener Str. 24 · 41462 Neuss-Furth
(im Gesundheitszentrum)
Tel. 0 21 31/2 13 02

Werbekreis Neuss Nordstadt e.V.

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

neuss@ngz-online.de
02131 404233
NGZ-Online
ngz-online.de/messenger
FAX 02131 404249

Lokalredaktion Neuss/Kaarst

Frank Kirschstein (ki-): 02131 404228
Ludger Baten (lue-): 02131 404246
Christoph Kleinau (-nau): 02131 404192
Andreas Buchbauer (abu): 02131 404117
Simon Janßen (jasi): 02131 404188
Anneli Goebels (goe): 02131 404284
Natalie Urbig (ubg) –
Kultur: 02131 404287
Stephan Seeger (seeg) -
Kaarst: 02131 404207

Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice

Tel.: 0211 505-2222
Online: anzeigen.rp-online.de
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de